

Programmierbare Auswertebaugruppe EIB-R

(mit Radsensor RSR122 oder RSR123)

Die Auswertebaugruppe EIB-R dient zur Versorgung und Auswertung eines Radsensors mit zwei Sensorsystemen oder zwei Radsensoren mit jeweils einem System. Die Schnittstelle der Sensorsysteme muss eine Zweidrahtschnittstelle mit eingepprägtem Strom sein. Der Sensorstrom wird je Sensorsystem zweifach redundant ausgewertet. Die pegelbezogene Bewertung kann entsprechend dem Verwendungszweck angepasst werden. Zusätzlich können die Ausgangsschaltsignale zeitlich und funktional bearbeitet werden, z. B. verlängert, verschoben, verkürzt oder invertiert. Das Ergebnis der Auswertung wird je Sensorsystem durch zwei Relais ausgegeben.



Abmessungen Format Breite Höhe	100 mm x 160 mm (Europakarte) 4 Teilungseinheiten 3 Höheneinheiten
Versorgung Spannung Stromaufnahme bei +19 V DC Stromaufnahme bei +72 V DC Isolationsspannung	+9,5 bis +36 V DC oder +19 bis +72 V DC 150 mA 40 mA 2500 V AC
Ausgangssignale Signaltypen (Relais) allgemeine Grenzwerte max. Schaltspannung max. Schaltstrom Isolationsspannung zwischen Auswertung und Ausgang Signalform und Signaldauer Signalverzögerung	Befahrung des Sensorsystems 1 bzw. 2 70 V DC Abhängig vom verwendeten Relaisstyp Abhängig vom verwendeten Relaisstyp parametrierbar parametrierbar
Klimatische Beanspruchung Temperatur Luftfeuchtigkeit	-25 °C bis +70 °C Bis 100 % jedoch ohne Betauung und Eisbildung über dem gesamten Temperaturbereich
Mechanische Beanspruchung	3M2 nach EN 60721-3-3
Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 50121-4
Anwendungen (auszugsweise)	Fernbahnen in Deutschland, Österreich, verschiedene private Bahnen